

**Niederschrift
über die
31. Sitzung des Integrationsbeirates
am 12.03.2021
im Sitzungssaal des Neuen Rathauses**

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 16.50 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder:

	Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1	Frau Arndt-Grunde i, Anja	x		
2	Herr Cetinkaya , Nurdoğan	x		
3	Frau Dr. Fiore , Nicoletta	x		
4	Herr Fonseca Santovito , Rogerio			x
5	Frau Funk , Erika Eva		X	
6	Frau Hanifah , Mumtaz	x		
7	Frau Prof. Dr. Haug , Sonja		X	
8	Frau Jackiewicz , Jolanta	x		
9	Frau Lang , Julia	x		
10	Herr Dr. Mårton , Mihai-Paul	x		
11	Frau Okenve , Dennise	x		
12	Herr Paquay Rovira , Pedro	x		
13	Frau Pelties , Marta	x		
14	Herr Sarik , Haritun	x		
15	Herr Sbirkov , Ivan	x		
16	Frau Schwarz , Stephanie	x		
17	Frau Shahedi , Monir	x		
18	Herr Sirreah , Bassel	x		
19	Frau Stupavsky , Anna	x		
20	Frau Torreblanca Cruz , Mariana	x		
21	Frau Wudtke , Valentina	x		
		18	2	1

Beratende Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen:

	Name	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1	Stadtrat Tahedi , Erich CSU-Stadtratsfraktion	x		
2	Stadtrat Gaittet , Daniel B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion	x		
3	Stadtrat Wolbergs , Joachim BRÜCKE-Stadtratsfraktion	x		
4	Stadträtin Kolbe-Stockert , Evelyn SPD-Stadtratsfraktion	x		
5	Stadträtin Radler , Kerstin Freie Wähler-Stadtratsfraktion		x	
6	Stadtrat Graf , Joachim ÖDP-Stadtratsfraktion	x		

Weitere:

	Name	anwesend	entschuldigt
1	Frau Hanusa , Helga	x	

Stadtverwaltung:

	Name	anwesend
1	Frau Oberbürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer , Gertrud	x
2	Herr Rötzer , Wolfgang	x
3	Herr Vernim , Matthias	x
4	Frau Unsicker , Gabriele	x

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Alle Anwesenden werden von Frau Oberbürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer begrüßt. Sie verweist darauf, dass heute die Wahlen für den Vorsitz und die Stellvertretungen stattfinden. Bis der oder die neue Vorsitzende gewählt ist, wird sie die Sitzung leiten. Beschlussfähigkeit ist gegeben, da mindestens 11 stimmberechtigte Integrationsbeiratsmitglieder anwesend sind.

Die Oberbürgermeisterin verliest die entschuldigten Mitglieder. Frau Funk und Frau Prof Dr. Haug haben dabei vorab erklärt, nicht für die Wahl des Vorsitzes oder der Stellvertretungen zur Verfügung zu stehen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen werden begrüßt.

Die Nachfrage, ob alle anwesenden Integrationsbeiratsmitglieder das Protokoll der letzten Sitzung erhalten haben, wird bejaht. Es werden keine Einwände gegen das Protokoll erhoben, somit ist es genehmigt.

TOP 2: Wahl der/des Vorsitzenden des Integrationsbeirats sowie einer 1. und 2. Stellvertretung

Zunächst wird ein Wahlausschuss gebildet. Frau Maltz-Schwarzfischer schlägt vor, dass diese Aufgabe die Vertreter der Fraktionen CSU, Brücke und Bündnis 90/Die Grünen übernehmen. Herr Tahedl, Herr Wolbergs und Herr Gaittet sind einverstanden.

Die Oberbürgermeisterin bittet um Bewerbungen oder Vorschläge für die Position der bzw. des Vorsitzenden. Sie bittet außerdem darum, dass sich die Kandidierenden kurz vorstellen.

Frau Hanifah erläutert kurz Ihren Werdegang und stellt sich selbst zur Wahl der Vorsitzenden auf. Dabei betont sie, dass sie Regensburg gerne zu einem besseren Ort machen möchte und verweist auf Ihre bisher erlernten Fähigkeiten.

Herr Sarik schlägt Frau Lang vor. Diese beteuert ihr Interesse und verweist auf ihre Tätigkeit als stellvertretende Vorsitzende im vorherigen Integrationsbeirat. Frau Lang betont die tolle Arbeit des bisherigen Integrationsbeirates und weist auf die bald startenden Internationalen Wochen gegen Rassismus hin.

Frau Hanusa schlägt Herrn Cetinkaya als Vorsitzenden vor. Sie erläutert, dass es sehr wichtig sei, eine Verzahnung zwischen den neu gewählten Beiratsmitgliedern und den bereits in der vergangenen Wahlperiode tätigen Beiräten zu schaffen. Herr Cetinkaya lehnt aufgrund zeitlicher Problematik dankend ab. Er würde aber als Stellvertreter kandidieren. Er stellt sich selbst kurz vor.

Frau Arndt-Grundeil wird von Frau Stupavsky vorgeschlagen, lehnt aus zeitlichen Gründen ab, ist aber bereit für die 2. Stellvertretung zu kandidieren.

Herr Cetinkaya schlägt Frau Okenve vor. Sie stellt sich kurz vor und geht dabei auf ihr bisheriges Leben ein. Aufgrund Ihrer direkten Art sehe sie sich nicht als Vorsitzende. Sie stellt sich aber als Stellvertretung zur Verfügung.

Frau Jackiewicz schlägt Herrn Paquay Rovira vor. Dieser lehnt allerdings ab und möchte auch nicht als Stellvertretung kandidieren.

Frau Okenve möchte die Anforderungen bzw. Tätigkeiten der Vorsitzenden des Integrationsbeirates erfahren. Frau Maltz-Schwarzfischer bittet Herrn Vernim, auf die Frage einzugehen. Herr Vernim führt aus, dass satzungsgemäß die zentralen Aufgaben der Vorsitzenden die Vorbereitung der Sitzungen des Integrationsbeirates und die Sitzungsleitung sind. Er betont die

enge Zusammenarbeit mit der geschäftsführenden Stelle in Bezug auf die Sitzungsorganisation. Eine weitere wichtige Aufgabe sei, dass die Vorsitzende den Integrationsbeirat nach außen vertritt. Darüber hinaus gehe es darum, das Gremium zusammenzuhalten und Informationen weiterzugeben.

Nach den Erläuterungen durch Herrn Vernim nimmt Frau Okenve ihre vorherige Entscheidung zurück und kandidiert nun doch für den Vorsitz.

Die Oberbürgermeisterin nennt noch einmal die drei Kandidatinnen für den Vorsitz:

- Frau Hanifah
- Frau Lang
- Frau Okenve

Sie verweist auf die nötige Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften während des Wahlgangs. Die Wahl werde geheim und schriftlich durchgeführt. Jeder Beirat habe eine Stimme. Sie ruft alle stimmberechtigten Beiräte in alphabetischer Reihenfolge zur Wahlurne.

Bei der Wahl zum/zur Vorsitzenden haben 18 Stimmberechtigte ihre Stimme abgegeben, alle Stimmen waren gültig. Vier Stimmen hat Frau Hanifah erhalten. Sieben Stimmen entfielen jeweils auf Frau Lang und Frau Okenve. Somit findet eine Stichwahl zwischen Frau Okenve und Frau Lang statt.

In der Stichwahl erhält Frau Okenve zehn Stimmen und Frau Lang sieben. Eine Stimme war ungültig. Auf Nachfrage der Oberbürgermeisterin nimmt Frau Okenve die Wahl an. Sie ist damit zur Vorsitzenden gewählt.

Die Oberbürgermeisterin nennt die drei Kandidierenden für die 1. Stellvertretung:

- Frau Hanifah
- Frau Lang
- Herr Cetinkaya

Bei der Wahl zur 1. Stellvertretung haben 18 stimmberechtigte ihre Stimme abgegeben und alle Stimmen waren gültig.

Herr Cetinkaya erhielt fünf Stimmen, Frau Lang sechs und Frau Hanifah sieben Stimmen.

Es findet eine Stichwahl zwischen Frau Lang und Frau Hanifah statt.

Bei der Stichwahl ergibt sich eine Stimmteilung von jeweils acht Stimmen. Somit entscheidet das Los.

Frau Hanusa wird für den Losentscheid von Frau Oberbürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenstimmen und somit wird diese Aufgabe Frau Hanusa übertragen.

Beim Losentscheid wurde Frau Lang gezogen.

Auf Nachfrage der Oberbürgermeisterin nimmt Frau Lang die Wahl an. Sie ist damit als 1. Stellvertretung gewählt.

Die Oberbürgermeisterin nennt die fünf Kandidierenden für die 2. Stellvertretung:

- Herr Dr. Mårton
- Frau Hanifah
- Frau Arndt-Grunde
- Frau Wudtke
- Frau Torreblanca Cruz

Bei der Wahl zur 2. Stellvertretung haben 18 Stimmberechtigte ihre Stimme abgegeben, alle Stimmen sind gültig.

Frau Arndt-Grunde, Frau Wudtke sowie Herr Dr. Mårton erreichen jeweils zwei Stimmen.

Frau Hanifah erhält acht Stimmen und Frau Torreblanca Cruz vier.

Es findet erneut eine Stichwahl zwischen Frau Hanifah und Frau Torreblanca Cruz statt.

Mit elf Stimmen entscheidet Frau Hanifah diese Wahl zur 2. Stellvertretung für sich. Auf Nachfrage von Frau Maltz-Schwarzfischer nimmt Frau Hanifah die Wahl an. Sie ist damit als 2. Stellvertretung gewählt.

Die Oberbürgermeisterin übergibt die Sitzungsleitung an die neu gewählte Vorsitzende. Die drei Gewählten wechseln Ihre Sitzplätze und stellen sich nochmal kurz vor.

Nach der Vorstellung übergibt Frau Okenve das Wort an Herrn Vernim.

Er gratuliert zunächst den neuen Vorsitzenden zu ihrer Wahl. Anschließend erläutert er das weitere Vorgehen bezüglich der heute gemachten Portraitfotos und der Aktualisierung der Website des Integrationsbeirates.

Alle Mitglieder des Integrationsbeirates seien herzlich zur Teilnahme an den Veranstaltungen der Internationalen Wochen gegen Rassismus eingeladen. Herr Cetinkaya weist ergänzend auf die Hauptkundgebung zum Internationalen Tag gegen Rassismus am 21.03.2021 auf dem Neupfarrplatz hin.

Herr Vernim verweist auf das Grundlagenseminar für die Beiratsmitglieder am 23./24. April, das angesichts der aktuellen Entwicklung voraussichtlich online stattfinden wird. Weitere Informationen und die Einladung dazu werden folgen.

Die weiteren Sitzungstermine werden, wie bisher, mit dem Büro der Oberbürgermeisterin abgestimmt.

Sobald alle Daten und die unterzeichneten Datenschutzerklärungen aller Mitglieder vorliegen, wird eine Liste mit Kontaktdaten erstellt, die dann allen Beiräten zur Verfügung gestellt wird.

Frau Okenve bedankt sich und beendet um 16.50 Uhr die Sitzung.

Regensburg, 08.04.2021

gez. Dennise Okenve

Vorsitzende

gez. Matthias Vernim

für die geschäftsführende Stelle